

bei der vorhandenen Concurrenz die fernere Verbreitung dieses Werkes zu erleichtern, finden wir uns jetzt veranlaßt, eine außerordentliche Preissenkung derselben einzutreten zu lassen, wodurch das Werk viel wohlfreier, als alle irgend bestehenden seiner Art wird. Wir stellen daher von heute (d. 1. September) an und bis auf Widerruf folgende herabgesetzte Preise der vier verschiedenen Ausgaben:

Ausgabe auf Druckpapier, compl. bisher 15.-, jetzt 10.-.
Ausgabe auf f. Patentvelinpap., compl. bisher 16.-
16.-, jetzt 11.- 16.-.
Ausgabe auf f. Postschreibpap., compl. bisher 20.-,
jetzt 13.- 8.-.
Ausgabe auf f. Velinpap., compl. bisher 33.- 8.-,
jetzt 16.- 16.-.

Die nachstehenden, über die Verrechnung unseres Conv.-Wer. jetzt eintretenden Bestimmungen schließen, wie wir ausdrücklich bemerken, alle bisher bestandenen aus. —

1) Wir geben von dem herabges. Preise 25% Rabatt in halbjähriger Rechnung — vom 1. October (für das laufende Jahr vom 1. Septbr.) bis ult. März und vom 1. April bis ult. September.

2) Den Handlungen, welche sich für unser Conv.-Wer. so verwendet haben, daß sie in den verschiedenen Ausgaben zusammen mindestens zehn complete Exemplare gebraucht und bezahlt haben, gewähren wir auch von dem gegenwärtigen Preise fortwährend 33½% Rabatt. — Für alle anderen Handlungen tritt dieselbe höhere Rabattirung dann ein, wenn sie durch den Erfolg ihrer künftigen Verwendung mit Einrechnung der früher gebrauchten Exemplare die bemerkte Zahl von 10 Exemplaren erfüllt haben.

3) Gegen baar geben wir allen Handlungen das C.-L. mit 33½% Rabatt.

4) An freiemplar gewähren wir auf die von dato (1. Sept. d. J.) an fest zu beziehenden Exempl. auf 10 eins, auf 25 drei, auf 50 sieben. —

5) Einzelne Bände und Hefte, welche zu Complettirungen fest verlangt werden, erlassen wir ebenfalls zum herabges. Preise; — jedoch müssen wir uns den Widerruf dieses Zugeständnisses jederzeit und selbst auf jede einzelne Bestellung vorbehalten.

6) à cond können wir complete Exemplare nicht geben, sondern nur den ersten Band.

7) Ohne ein neues Abonnement auf unser C.-L. ausdrücklich zu eröffnen, wollen wir es jedoch jeder Handlung überlassen, Abnehmern, denen der Ankauf des completen Werks zu schwer fällt, dasselbe in einzelnen Bänden oder größeren Abtheilungen nach und nach zu übergeben und ebenso die betr. Exemplare von uns zu beziehen.

8) Die vom 1. Januar bis zum 1. September d. J. von uns expedirten Sendungen des C.-L. gehören, so wie sie auch notirt sind und bleiben, in die laufende Jahresrechnung, und ist der Betrag dafür unzweifelhaft im alten Preise zur D.-M. 1838 zahlbar. — Dennoch erklären wir uns hiermit bereit, um jeder Möglichkeit eines Schadens für die betr. Handlungen zu begegnen, die Zahlungen für alle diese im Laufe dieses Jahres expedirten Sendungen im herabgesetzten Preise anzunehmen, jedoch nur unter der Bedingung, daß uns dieselben in der diesjährigen Michaelismesse und spätestens bis zum 31. October d. J. vollständig geleistet werden. —

Nächst der Bemerkung, daß wir durch seiner Zeit zu gehende möglichst billige Supplemente das Werk für die Dauer vor Beralten schützen werden, erlauben wir uns nur noch auf die drei feineren Ausgaben besonders hinzuweisen, welche bei ihrer äußerst eleganten Ausstattung und beispiellos billigen Preisen an Freunde von Pracht ausgaben einen besonders leichten Absatz versprechen dürften. — Durch Ankündigungen in den gelesnen Blättern werden wir die Ver-

wendung für den fraglichen Artikel gehörig unterstützen. Auch haben wir bes. Anzeigen auf 2 Bogen und Placate drucken lassen, wovon jeder Handlung eine angemessene Anzahl auf Verlangen zu Diensten steht.

In achtungsvoller Ergebenheit
Gebrüder Reichenbach.

Leipzig, im Sept. 1837.

[4177.] Das Wiedererscheinen der Cholera in fast allen deutschen Staaten veranlaßt mich, meine Herren Collegen auf die früher in meinem Verlage erschienene, höchst beachtungswerte kleine Schrift aufmerksam zu machen:

Pulst, Hofrath Dr., die asiatische Cholera im Königreiche Polen. Ein Versuch, ihre Heilung nach rationalen Grundsätzen zu begründen. gr. 8. geh. 69.- ord.

Wer sich Absatz davon verspricht, wolle auf Bettel à cond. verlangen.

A. Tschoborsky in Breslau.

[4178.] G. Schubert in Leipzig offeriert zu den dabei bemerkten Nettopreisen in laufender Rechnung:
Bibel für Confirmanden in 16 Lief. (Bibl. Institut.) 1.- 18.-

Haus- und Familienbibel, Prachtsausgabe mit 36 Kpfen. (Bibl. Institut.) 4.-

Meyer's Städte-Atlas. 1. Lief. (Bibl. Institut.) 16.-
— Universum, einzelne Hefte des I. II. Jahrg. (Bibl. Institut.) à 3.-

Zink, vollständiges Kathol. Gebetbuch. (Ellwangen, Schönbrod. 12.-) à 5.-

Tacker, Vorschule zu deutschen Stylübungen. (Ellwangen, Schönbrod. 18.-) à 10.-

[4179.] Zu herabgesetzten Preisen debitire ich fortwährend:
Livius ed. Drakenborch. 15 Voll. hg. Pr. 12½.-
= 10.- 10.- netto.

Jul. Caesar ed. Oudendorp. 2 Voll. 1.- 21.- = 1.- 14.- netto.

Corn. Nepos ed. van Staveren. 1.- 12.- = 1.- 6.- netto.

Eduard Leibrock in Braunschweig.

[4180.] Johann Palm in München offeriert aus Mangel an Platz und sieht Geboten darauf entgegen:

1 Georgi, allgemeines europäisches Bücher-Lexikon. 4 Thle. nebst dem Supplement von 1750. In Schweinsleder gebunden und ganz gut erhalten.

1 Heinsius, allgemeines Bücher-Lexikon. Erster bis siebenter Band. 1700—1827. Elegant und dauerhaft in ½ Franz gebunden, ebenfalls ganz gut erhalten.

1 Kaiser's deutsche Bücherkunde von 1750 bis 1823. Anhang enthaltend Romane und Theater. cart.

1 Hinrichs' Bücher-Verzeichniß. 1822—31. cartonnirt.

1 Meßkataloge 1821—1829. 1831. 1834—36. cart.

Gesuche von Büchern Musikalien u. s. w.

[4181.] C. Flemming in Glogau sucht und bittet um sofortige Zusendung:

1 Zeller, Schuleinrichtung.

[4182.] Die Arnold'sche Buchhandlung in Dresden sucht und bittet um sofortige Zusendung von:

1 Ennemoser, Magnetismus. (Fehlt bei Brockhaus.)